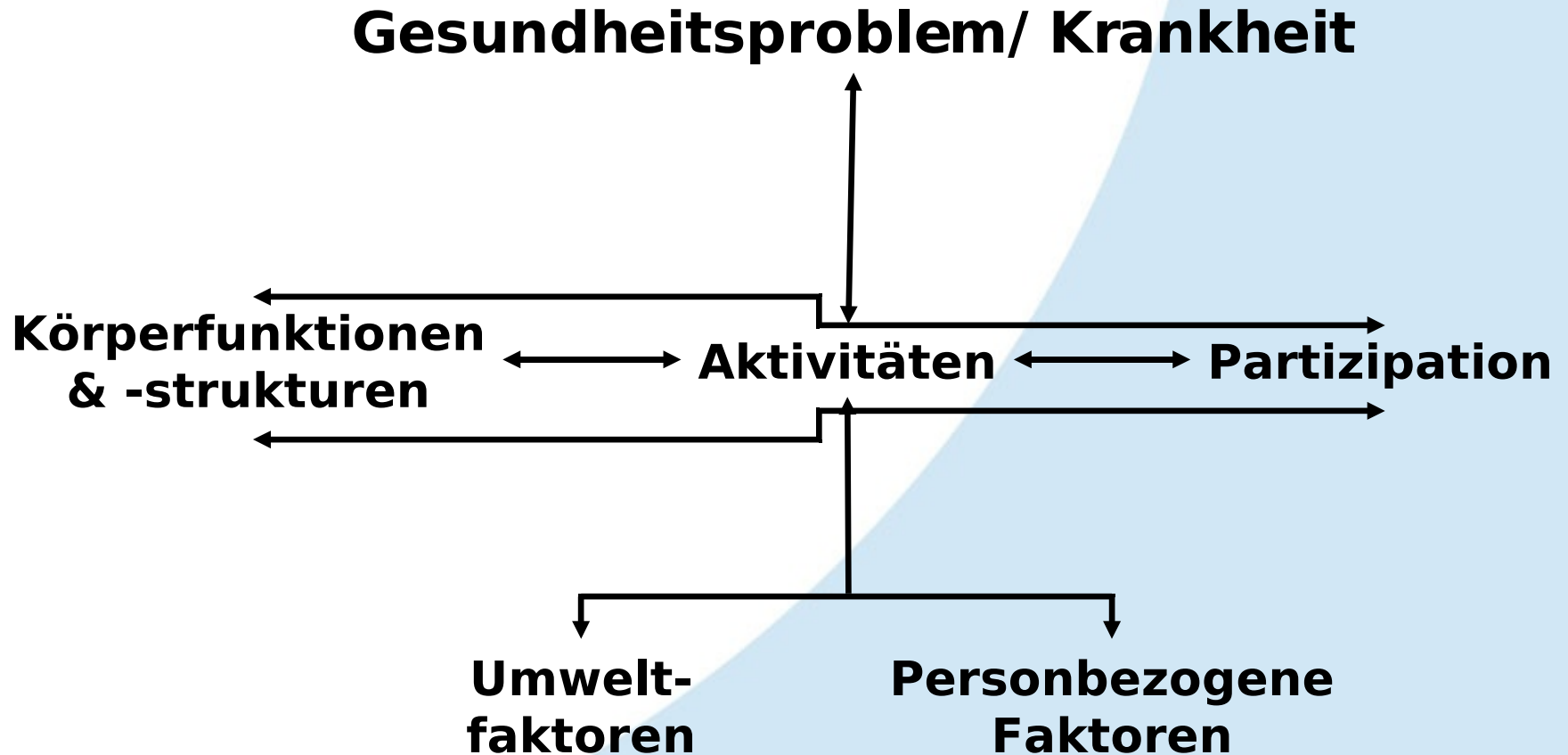


Förderfaktoren & Barrieren aus Sicht von Menschen mit Multiple Sklerose

Andrea Weise, MSc, Ergotherapeutin

a.weise@klinik-valens.ch

ICF - Modell (WHO, 2001)



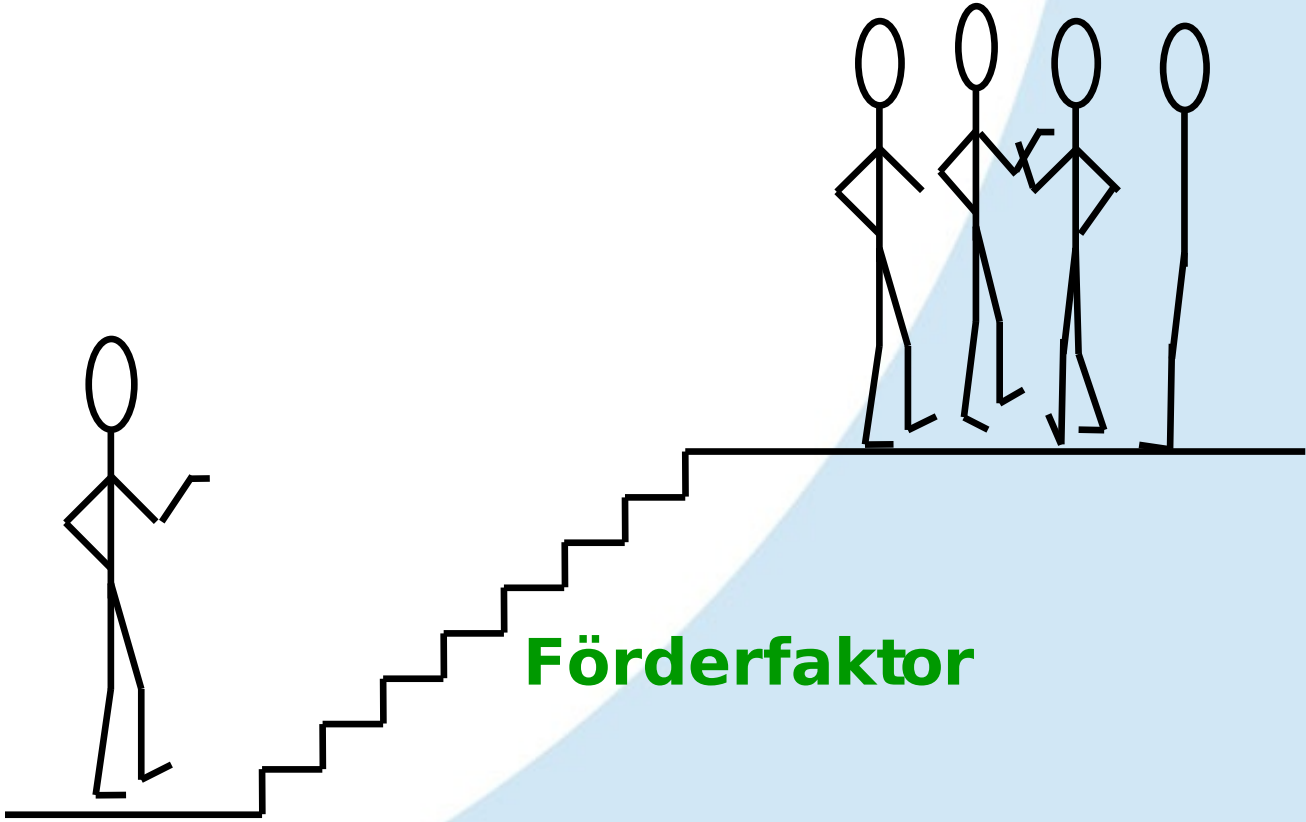
Umweltfaktoren (WHO, 2001)

- Produkte & Technologie 
- natürliche Umwe 
- Unterstützung & Beziehungen 
- Einstellungen 
- Dienste & System 

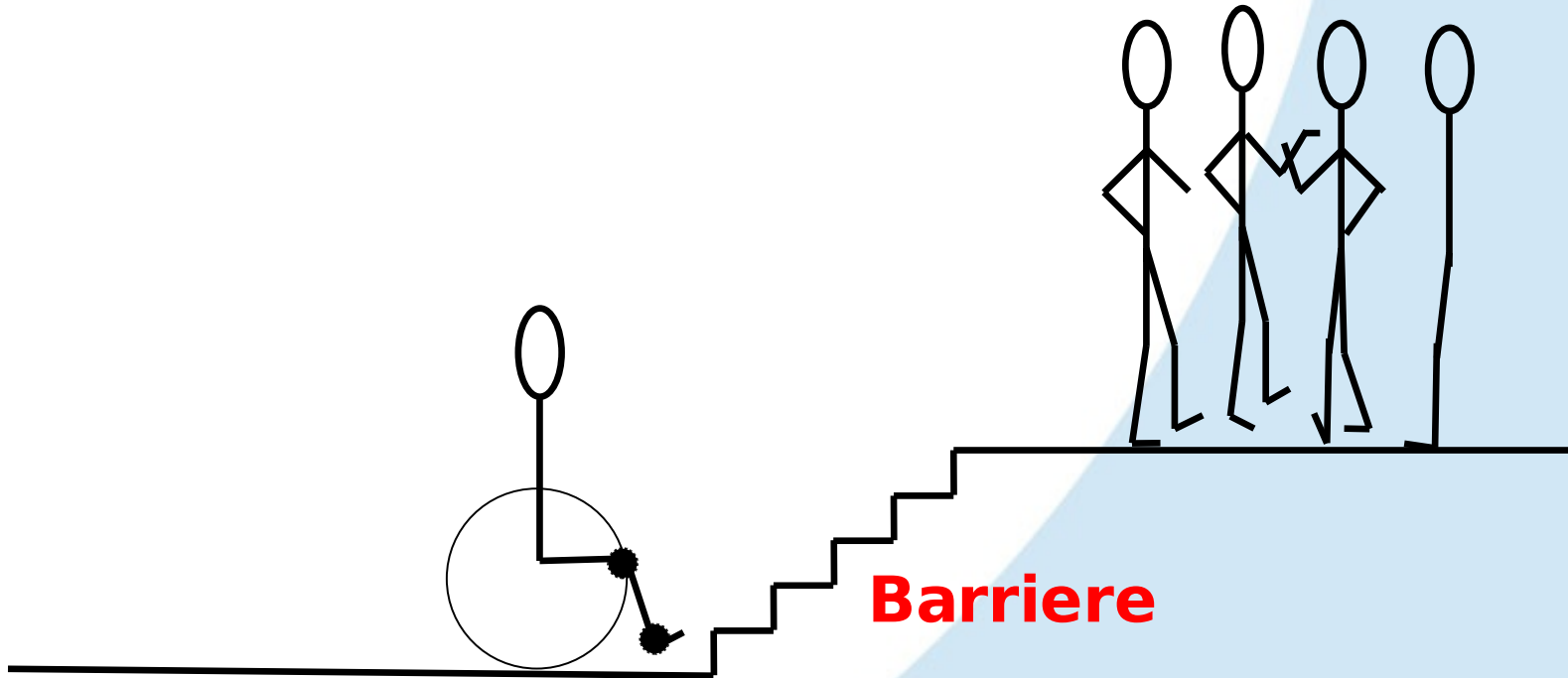
- positive Wirkung ->
- negative Wirkung->

Förderfaktor

Barriere

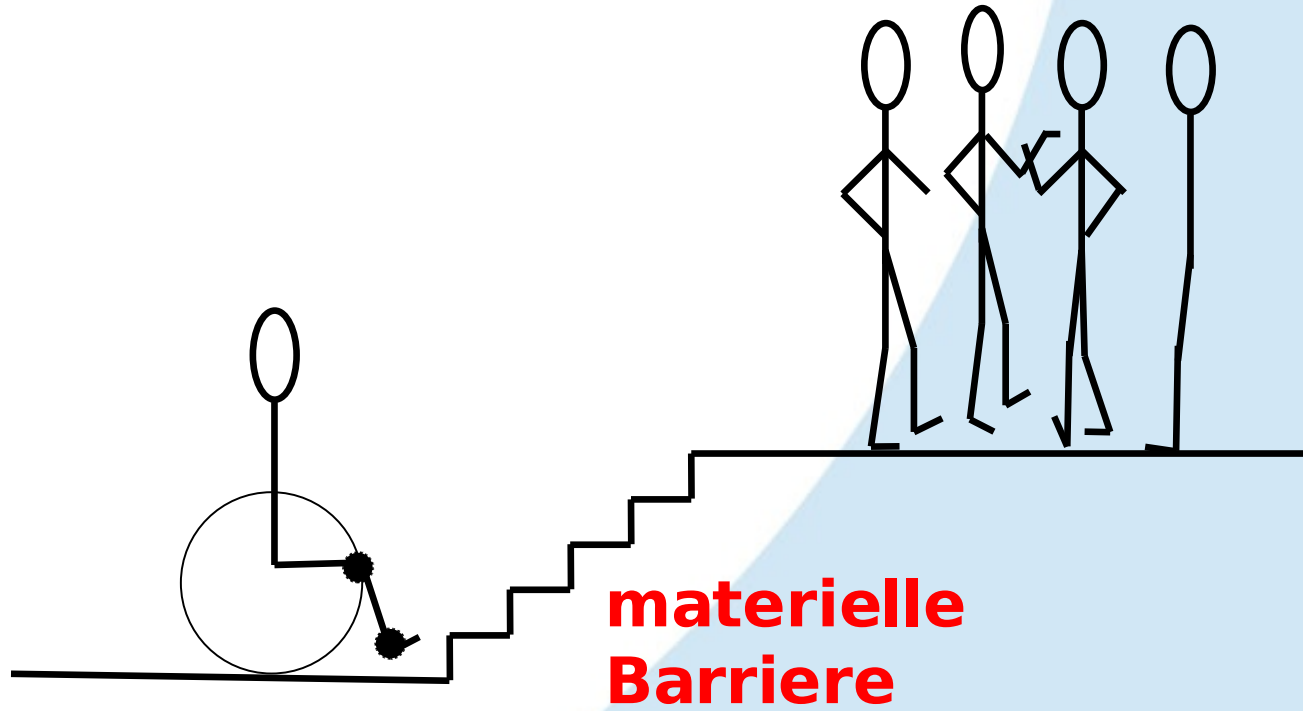


Förderfaktor

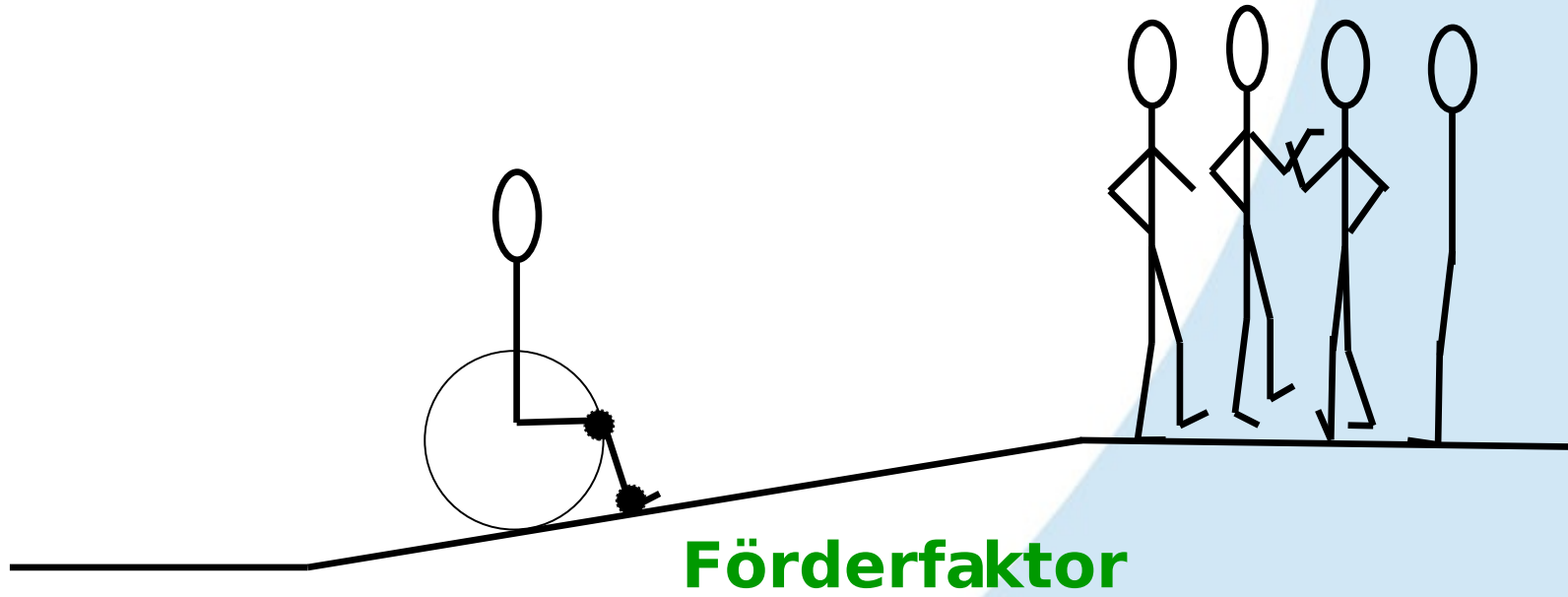


Barriere

soziale Barriere



**materielle
Barriere**



Förderfaktor

MS & Partizipation

- weniger abwechslungsreich
- häusliche Umgebung
- Unterstützung
- weniger diverse Sozialkontakte
- Rollen und Aktivitäten verloren

(Finlayson et al, 2002; Gulick, 1997; Hakim et al, 2000; Kesselring et al, 2004; Khan et al, 2006; Miller et al, 2006; Murphy et al, 1998; O'Hara et al, 2002; Yorkston et al, 2005)

- von Umweltfaktoren beeinflusst

(Pozzili et al, 2002)

Relevante Umweltfaktoren (Klientensicht)

1. Produkte persönlicher Verbrauch
2. Klima
3. Produkte/ Technologien Mobilität/Transport
4. Gesundheitswesen
5. Entwurf öffentliche Gebäude
6. Transportwesen
7. Geographie
8. Engster Familienkreis (Unterstützung/
Einstellung)
9. Erweiterter Familienkreis (Unterstützung/
Einstell.)
10. Systeme soziale Sicherheit/ Unterstützung

(Khan et al, 2007)

Relevante Umweltfaktoren (Health Professionals Sicht)

1. Engster Familienkreis
2. Freunde
3. Fachleute Gesundheitsberufe
4. Gesundheitswesen
5. Produkte persönlicher Gebrauch
6. Systeme soziale Unterstützung

(Khan et al, 2007)

Arbeitsrelevante Barrieren

1. Wissen über Arbeits- & Sozialdienste fehlt
2. unfaires Verhalten Arbeitgeber im Bewerbungsverfahren
3. Un-Möglichkeiten zu Hause zu arbeiten

(Roessler et al, 2003)

1. Sozialpolitik

- a. begrenzte Freiheit zu Arbeitsplatzwechsel/
Reduktion Arbeitspensum
- b. Rückkehr in Arbeitsprozess erschwert

(Jongbloed, 1998)

Arbeitsrelevante Förderfaktoren

1. Verständnis Arbeitgeber
2. Arbeitsbedingungsanpassungen
3. Unterstützung zu Hause

(Dyck et al, 2000)

1. Gedächtnisstützen (Palm, NATEL)
2. elektron. Informations-/ Kommunikationsmöglichkeiten (Internet, E-Mail)
3. Flexible Arbeitszeiten, - aufgaben, - orte
4. Ort zum Ruhen am Arbeitsplatz
5. Klimabeherrschung

(Roessler et al, 2003)

Soziale Unterstützung als Förderfaktor

- erlaubt Aktivitäten trotz fortschreitender Krankheit fortzusetzen (Gulick, 2001)
- ermöglicht Umgehen mit Ungewissheiten der Krankheit (Crigger, 1996)

eigene Studie (2007)

Ziel:

Umweltfaktoren identifizieren, die die Partizipation von MS Betroffenen in der Schweiz beeinflussen





Methode

Delphi-Studie:

- Konsensusprozess (cut-off: 75%)
- gemischtes Studiendesign
- 3 Runden

- Fragebogenbefragung ganze Schweiz
- 109 MS Betroffene

Resultate

Konsensusfaktoren		177
Produkte/ Technologien		45%
Natürliche Umgebung		7%
Unterstützung/ Beziehungen		7%
Einstellungen		18%
Dienste/ Systeme		23%

Produkte & Technologien



- Informations- und Unterhaltungsmedien: Zeitungen, Bücher, Fachliteratur, TV, Radio, Internet, Computer
- Elektr. Kommunikationsmittel: Telefon, E-Mail
- Bauprodukte: Treppen, Unebenheiten, öffentliche Toiletten, Handläufe

Natürliche Umweltfaktoren

- Hitze
- Glatteis



Unterstützung



Einstellungen

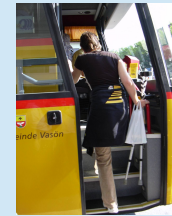


- Partner/ Familie:
 - emotionale & tatkräftige Unterstützung
 - Akzeptanz & Rücksichtnahme
- Freunde:
 - emotionale Unterstützung
- Bekannte/ Kollegen/ Nachbarn etc.:
 - normal behandelt werden
- Arbeitgeber:
 - soziale Einstellung, Verständnis
- Neurologen/ Ärzte

Gesellschaftliche Einstellungen

- Stehempfänge
- Wissen über MS

Dienste/ Systeme








- Architektur:
 - öffentliche Toiletten, Sitzgelegenheiten
- Versorgungs-/ Kommunikations-/ Medienwesen:
 - Hauszustellung Post
 - Verfügbarkeit moderne Kommunikations- und Informationsnetze (Telefon, E-Mail, Internet)
- Öffentlicher Transport
- MS-Gesellschaft

Dienste/ Systeme



- **Wirtschaft/soziale Sicherheit & Unterstützung:**
 - Ausschluss von bestimmten Versicherungen
 - Finanzielle Belastung durch Eigenbeitrag
Medikamente etc.
 - IV-Kontrollen
- **Gesundheitswesen:**
 - Therapiemöglichkeiten & Kostenübernahme
 - Akzeptanz Alternativmedizin
- **Politik:**
 - Briefwahl/ - abstimmungen

Vergleich CH - AUT

	AUT	CH
Konsensusfaktoren	176	177
Produkte/ Technologien 	38%	45%
Natürliche Umgebung 	5%	7%
Unterstützung/ Beziehungen 	9%	7%
Einstellungen 	20%	18%
Dienste/ Systeme 	28%	23%


Entwicklung ICF Core Sets MS

2007 – 2008: 4 Vorstudien

- Literatur-Review
- Klientensicht
- Klinische Sicht
- Sicht Health Professionals

Mai 2008: Konsensuskonferenz

Empfehlungen

- Umweltfaktoren umfassend betrachten
-> 5 ICF-Dimensionen 
- bekannte **Förderfaktoren** stärken, **Barrieren** beseitigen
- Klientenedukation in Gruppen
- auf Gemeinde-/ Kantons-/ Landesebene Einfluss nehmen
- sich (inter)national zusammenschliessen bei (inter)nationalen Themen

Fragen ?

a.weise@klinik-valens.ch

0041 – (0)81 – 303 1891